

STEFAN BEUSE: DAS BUCH DER WUNDER

Roman

»Ein hochpoetisches, im besten Sinne versponnenes Buch, dabei fast schon überirdisch schön« BRIGITTE

Penny und Tom sind sehr unterschiedliche Geschwister: Während Penny für jedes Wunder offen ist, braucht Tom für alles eine wissenschaftliche Begründung. Doch als immer mehr unerklärliche Dinge geschehen, entwickelt Tom sein eigenes Gespür für Wahrheit. Die Grenze zwischen der sichtbaren und der unsichtbaren Welt wird durchlässig.

Zwölf Jahre später arbeitet Tom erfolgreich in einer Werbeagentur, als plötzlich seltsame Dinge geschehen: Ein alter Fall wird neu aufgerollt, ein geheimnisvolles Mädchen weiß mehr, als es dürfte, und irgendetwas scheint hinter Tom her zu sein. In diesem Moment erinnert er sich an »Das Buch der Wunder«, ein Vermächtnis seiner Schwester, das sich wie eine Prophezeiung liest und ihn zwingt, sich seinem wahren Wesen zu stellen.

Ein ebenso spannender wie poetischer Roman über die größte aller Sehnsüchte: der nach uns selbst.



Mehr Infos zum Buch:

www.mairisch.de/programm/stefan-beuse-das-buch-der-wunder

Stefan Beuse
»Das Buch der Wunder«
Hardcover im Leineneinband
Lesebändchen & papayafarbiger Vorsatz
224 Seiten | 18,- Euro
Buch: ISBN 978-3-938539-44-6
E-Book: ISBN 978-3-938539-77-4
Erscheint am 1. März 2017

Der Autor

STEFAN BEUSE

Stefan Beuse, *1967, lebt in Hamburg. Er arbeitete u.a. als Texter, Fotograf und Journalist. Für sein literarisches Werk wurde er vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Preis des Landes Kärnten beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb und dreimal mit dem Hamburger Förderpreis für Literatur. Seine Romane *Kometen* und *Meeres Stille* wurden verfilmt und international ausgezeichnet.

Das Buch der Wunder ist sein erster Roman im mairisch Verlag.



Veröffentlichungen

Das Buch der Wunder, Roman, mairisch 2017

Alles was du siehst, Roman, Beck 2009

Lautlos – sein letzter Auftrag, Krimi, Fischer-Taschenbuch-Verlag 2004

Meeres Stille, Roman, Piper 2003

Die Nacht der Könige, Roman, Piper 2002

Gebrauchsanweisung für Hamburg, Stadtführer, Piper 2001

Kometen, Roman, Kiepenheuer und Witsch 2000

Wir schießen Gummibänder zu den Sternen, Reclam 1997

Honorarfreie Fotos von Stefan Beuse sowie das Cover des Buches finden Sie in Druckqualität auf:
www.mairisch.de/programm/stefan-beuse-das-buch-der-wunder

Pressestimmen zu

DAS BUCH DER WUNDER

„Das Kunststück des Romans besteht darin, dass er präzise und poetisch von hoch komplizierten Dingen erzählt, von Physik und Metaphysik, von Gottsuche und schwarzen Löchern.“

WOLFGANG HÖBEL, DER SPIEGEL

„Ein hochpoetisches, im besten Sinne versponnenes Buch, dabei fast schon überirdisch schön.“

BRIGITTE

„Das Buch der Wunder passt in keine der gängigen Genreschubladen. Ein Entwicklungsroman, der wie in einem Kaleidoskop die Realität auf magische Art hin und her spiegelt: Fantasy, Thriller, Wissenschaft ... alles blitzt hervor in diesem Spiegelkabinett, ohne kitschig oder konstruiert zu wirken, und das liegt an Stefan Beuses Sprache, die nüchtern und kraftvoll und zugleich sehr poetisch ist. Mit „Das Buch der Wunder“ hat Stefan Beuse einen Roman geschrieben, der im besten Sinne merkwürdig und wunderbar ist.“

VERENA SPECKS-LUDWIG, WDR 5

„Ein merkwürdiger, ein seltsam berührender Roman. Er hält sich nicht an Regeln. Er verlässt die Pfade der Logik. Aber er entwickelt dabei einen Sog, er hat Charakter. Wer das poetische „Buch der Wunder“ liest, wird es so schnell nicht vergessen können“

MAIKE SCHILLER, HAMBURGER ABENDBLATT

„Ein Solitär, ein ungewöhnliches Kunstwerk“

KORINNA HENNIG, NDR INFO

„Mein Literaturhighlight in diesem Frühjahr.“

KARLA PAUL, BUCHKOLUMNE.DE

„Ein wunderbarer Text, der in gängige Schubladen so überhaupt nicht passt, auf eine sehr selbstverständliche und poetische Weise seltsam.“

HANNA KLIMPE, TAZ

„Beuses Roman ist eine poetische Wucht.“

ULRICH THIELE, SZENE HAMBURG

„Beuse schreibt so unaufgeregt und klar, dass man den Figuren unbedenklich in fantastische, seltsame Regionen folgt.“

MARTINA SULNER, HAZ